

KLINIK FÜR PSYCHIATRIE, PSYCHOSOMATIK UND PSYCHOTHERAPIE DES KINDES- UND JUGENDALTERS

LEHRSTUHL FÜR KINDER- UND JUGENDPSYCHIATRIE UND -PSYCHOTHERAPIE

UNIV.-PROF. DR. MED. BEATE HERPERTZ-DAHLMANN

WEITERE PROFESSUREN INNERHALB DER KLINIK:

W3-PROFESSUR FÜR KLINISCHE NEUROPSYCHOLOGIE IM KINDES- UND JUGENDALTER

UNIV.-PROF. DR. RER. NAT. KERSTIN KONRAD

W1-PROFESSUR FÜR TRANSLATIONALE HIRNFORSCHUNG IN PSYCHIATRIE UND NEUROLOGIE

UNIV.-PROF. DR. MED. FLORIAN DANIEL ZEPF

ANZAHL DER PLANSTELLEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER: 21,5 (+4,5 TAGESKLINIK DÜREN)

ANZAHL ALLER DRITTMITTELFINANZIERTEN MITARBEITER: 8,5 WISSENSCHAFTLICHE UND 1 NICHT-WISSENSCHAFTLICHER MITARBEITER

1. FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

Die Ergebnisse des multizentrischen BMBF-Projektes zum Vergleich der stationären und tagesklinischen Behandlung der Anorexia nervosa konnten hochrangig publiziert werden. Zurzeit werden die Ergebnisse der 2.5 Jahres-Katamnese dieser Untersuchung zusammengefasst und für eine Publikation vorbereitet.

Weitere Behandlungsformen der Magersucht sollen in RCT's untersucht werden. Hierfür wurden Drittmittelanträge eingereicht und Modellversuche konzipiert.

Die Untersuchungen zu hirnstrukturellen und –funktionellen Veränderungen unter Starvation in Zusammenarbeit mit dem Institut für Neuroanatomie (Prof. Dr. Beyer) und der Klinik für Gynäkologische Endokrinologie wurden fortgesetzt (START-Projekt Dr. Seitz).

Wir erhielten die Möglichkeit, die Daten zu gestörtem Essverhalten der Studie des Robert-Koch-Institutes zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland (KiGGS) in Zusammenarbeit mit Frau Prof. Dr. U. Ravens-Sieberer (BELLA-Studie) der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie Hamburg-Eppendorf zu mehreren Erhebungszeitpunkten auszuwerten. Dabei zeigte sich, dass ein gestörtes Essverhalten in der frühen Adoleszenz eine hohe negative prädiktive Aussagekraft in Bezug auf späteres Übergewicht und Entwicklung von Depressionen hat.

Die Studie zu Auswirkungen der Mutter-Kind-Interaktion auf die kindliche Entwicklung im Rahmen des BMBF-Projektes UBICA wurde fortgesetzt, in dem die Feinfühligkeit der Mutter gegenüber ihrem Kind u.a. durch Videotraining gefördert werden soll. Das „Trainingsangebot“ richtet sich an adolozente Mütter, wobei der Unterschied zwischen „trainierten“ und „nicht-trainierten“ Müttern sowie zwischen erwachsenen und jugendlichen Müttern untersucht werden soll. Leider gestaltet sich die Rekrutierung nur sehr schleppend, obwohl die Drop-out raten gering sind, und wir hoffen sehr auf eine Aufstockung und Verlängerung der Finanzierung durch das BMBF.

Ende September 2013 fiel der Startschuss für ein gemeinsames FP 7-EU-Projekt zur Erforschung von weiblichen Störungen des Sozialverhaltens. An diesem Projekt sind 17 europäische Institutionen und Unternehmen aus insgesamt 8 europäischen Ländern beteiligt; es wird von der Goethe-Universität Frankfurt koordiniert. Aachen beschäftigt sich als zweitgrößter Projektpartner vor allem mit neurobiologischen Fragestellungen, in erster Linie mit neuropsychologischen und hirmorphologischen sowie –funktionellen Veränderungen. Herr Prof. Dr. Zepf untersuchte Fragestellungen zur serotonergen Modulation. Des Weiteren sollen in diesem Forschungsprojekt neue Therapieformen, die auch in Jugendhilfeeinrichtungen ihre Anwendung finden, evaluiert werden, da diese Störungen bisher eine negative Prognose in Bezug auf die Entwicklung einer Delinquenz im Erwachsenenalter haben.

Die Forschung auf dem Gebiet des Autismus im Rahmen des Internationalen Graduiertenkollegs „Schizophrenie und Autismus“ wurde in Kooperation mit der University of Pennsylvania fortgesetzt. Wir haben uns sehr gefreut, dass wir für die Autismusforschung Herrn Prof. Dr. Schulte-Rüther, W1-Professor im Rahmen der Exzellenzinitiative, gewinnen konnten.

Im Lehr- und Forschungsgebiet „Klinische Neuropsychologie des Kindes- und Jugendalters (Prof. Dr. rer. nat. K. Konrad) wurden die Forschungsprojekte zur normalen und abweichenden Hirnentwicklung bei Kindern und Jugendlichen fortgesetzt und erfolgreich publiziert. In dem DFG Projekt "Lesen ohne Worte" (Dr. Günther) werden mit Hilfe von Blickbewegungsmessungen und funktioneller Bildgebung die entwicklungspsychologischen Grundlagen des Leseerwerbs weiter erforscht. Ein DFG-Folgeantrag wird derzeit begutachtet.

Im Rahmen der BMBF- Ausschreibung „Research collaborations on behavioural disorders related to violence, neglect, maltreatment, and abuse in childhood and adolescence“ wurde ein multizentrisches Projekt zur Untersuchung von Pflegekindern nach Misshandlungserfahrungen in Kooperation mit der hiesigen Klinik für Pädiatrie (PD Dr. Tenbrock) und

Kollegen in Bielefeld und Braunschweig erfolgreich etabliert. Der Forschungsschwerpunkt zum Einfluss frühkindlicher Erfahrungen auf die Hirnentwicklung konnte des Weiteren durch ein neues START-Projekt von Frau Dr. Firk, das sich mit den Auswirkungen von mütterlicher postpartaler Depressionen auf die Hirnentwicklung von Kindern beschäftigt, ausgebaut werden.

Ein Großgeräteantrag zur Anschaffung eines Nahinfrarot Spektroskopie-Gerätes, den wir in Zusammenarbeit mit Kollegen der Psychiatrie und der Neonatologie gestellt haben, wurde von der DFG bewilligt. Dabei handelt es sich um ein nicht-invasives, optisches Verfahren zur Messung des Gehirnstoffwechsels, das neue Perspektiven für die Untersuchung von sehr jungen oder nicht-MRT-tauglichen Patienten ermöglicht. Das Gerät wurde angeschafft, und es fanden Workshops zum Training der neuen Methoden mit externen Experten statt, an denen die Mitarbeiter aller beteiligten Kliniken teilnahmen. NIRS-Messungen werden derzeit nun in aktuellen Projekten mit Kleinkindern implementiert.

Im Lehr- und Forschungsgebiet „Translationale Hirnforschung in Psychiatrie und Neurologie“ in der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters (**Professor Dr. med. F.D. Zepf**) wurden mehrere Studien durchgeführt. Die Forschungsprojekte dieser Arbeitsgruppe (Themenbereich: Rolle des Botenstoffes Serotonin im Rahmen von Entscheidungsprozessen sowie kognitiven Parametern) wurden weitergeführt und teilweise ausgewertet. Ein anderes Forschungsprojekt (welches zu Beginn aus Mitteln des START-Programms gefördert wurde) befasste sich mit der Untersuchung neuronaler und neurochemischer Korrelate episodischer Gedächtnisprozesse bei Patienten mit selbstverletzendem Verhalten (Jugendliche und Erwachsene) in Verbindung mit hormonellen Veränderungen, speziell mit Blick auf den Einfluss von Serotonin. Die Untersuchungen in einer ersten Stichprobe von gesunden Teilnehmerinnen wie wurden abgeschlossen und erste Daten zum Einfluss von Serotonin auf das verbale deklarative Kurzzeitgedächtnis (Erwachsene) publiziert.

Ein weiteres Forschungsprojekt zur Rolle des Botenstoffes Serotonin bei affektiven Störungen (in Kooperation mit der FA Dr. Kellner, Technische Unternehmensberatung) wurde abgeschlossen. Ein Forschungsprojekt zur Entwicklung geeigneter Trainingsprotokolle für ein EEG-Neurofeedback-Gerät wurde im Jahr 2012 begonnen und läuft weiterhin, ein Abschluss dieses Projektes ist für den Herbst 2015 vorgesehen. Kooperationspartner sind hierbei die FA Neuroconn (Illmenau) und die FA Hasomed (Magdeburg) sowie der Philips Lehrstuhl für Medizinische Informationstechnik (MedIT) am Helmholtz-Institut für Biomedizinische Technik der RWTH Aachen (Prof. Dr. S. Leonhardt) und der Lehrstuhl für Medizintechnik (MediTEC, Prof. Dr. K. Radermacher). Ein weiteres Forschungsprojekt (in Kooperation mit der FA Dr. Kellner, Technische Unternehmensberatung) zu immunologischen Aspekten bei psychiatrischen Symptomen wird ca. Mitte 2015 abgeschlossen werden.

2. DRITTMITTEL

2.1 über die Drittmittelstelle des UKA verwaltete Mittel

P 1: Behavioral, developmental, and neural effects of a standardized mother-child intervention program in adolescent mothers and their children (TeeMo)

Projektleiter: Prof. Dr. B. Herpertz-Dahlmann
 Förderer: BMBF/DLR
 Bewilligungszeitraum: 01.07.2012 – 30.06.2015
 Kooperationen: Pränataldiagnostik und spezielle Geburtshilfe (Prof. Dr. Goecke, Jugendämter der Städteregion)
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 2: Internationales Graduiertenkolleg „Brain-behavior relationship of normal and disturbed emotions in schizophrenia and autism“

Projektleiter: Prof. Schneider, Prof. Herpertz-Dahlmann, Prof. Konrad etc.
 Förderer: DFG
 Bewilligungszeitraum: 2006-2015
 Kooperationen: University of Pennsylvania
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 3: Randomized multi-centre controlled trial of group-based social skills training in children and adolescents with high functioning Autism Spectrum Disorder (SOSTA-NET)

Projektleiter: Prof. Dr. B. Herpertz-Dahlmann
 Förderer: DFG
 Bewilligungszeitraum: 04/2010-03/2013
 Kooperationen: Prof. Dr. Freitag, Frankfurt
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 4: Juniorprofessur

Projektleiter: Prof. Dr. Zepf
 Förderer: DFG
 Bewilligungszeitraum: 2009-2014
 Kooperationen: JARA-Brain
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 5: Lesen ohne Worte: ein Paradigma zur Untersuchung entwicklungspsychologischer Grundlagen von normalem und dyslektischem Lesen

Projektleiter: Dr. Günther
 Förderer: DFG
 Bewilligungszeitraum: 01.05.10-28.04.13
 Kooperationen: Florida State University, USA
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 6: Multi Channel Optical Topography System

Projektleiter: Prof. Dr. K. Konrad
 Förderer: DFG
 Bewilligungszeitraum: 2013
 Kooperationen: Klinik für Psychiatrie, Sektion Neonatologie, Klinik für Urologie
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 7: Pflegefamilienstudie: Zur Entwicklung von Kindern in Pflegefamilien (GROW-TREAT)

Projektleiter: Prof. Dr. K. Konrad
 Förderer: BMBF/DLR
 Bewilligungszeitraum: 01.07.2013 – 30.06.2016
 Kooperationen: Klinik für Kinderheilkunde, Universität Braunschweig (FB Psychologie); Universität Bielefeld (FB Psychologie)
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 8: Neurobiology and Treatment of Adolescent Female Conduct Disorder (FEMNAT-CD)

Projektleiter: Prof. Herpertz-Dahlmann, Prof. Konrad, Prof. Zepf
 Förderer: EU/ Collaborative Project, FP7
 Bewilligungszeitraum: 07/13 -06/17
 Kooperationen: Universität Frankfurt, University of Southampton, Universität Basel, Universitätsklinikum Heidelberg, Universität Regensburg, University of Birmingham, University of Amsterdam, Trinity College Dublin
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaft

P 9: Attention Deficit Hyperactivity Disorder Drugs Use Chronic Effects (ADDUCE)

Projektleiter: Prof. Konrad: WP6: Long term adverse neurological effects of methylphenidate treatment for ADHD
 Förderer: EU/ Collaborative Project □ FP
 Bewilligungszeitraum: 11/10 -10/15
 Kooperationen: School of Pharmacy, University of London, Radboud University Nijmegen, Zentralinstitut für Seelische Gesundheit Mannheim, University of Dundee, University of Nottingham, University of Cork University Psychiatric Centre, Katholieke Universiteit Leuven, Università degli Studi di Cagliari/Instituto Superiore di Sanita, VADASKERT Child and Adolescent Psychiatry Hospital and Outpatient Clinic, Budapest, etc.
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaft

P 10: „Serotonin bei bipolaren Störungen“

Projektleiter: Prof. Dr. Zepf
 Förderer: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BmWi)
 Bewilligungszeitraum: 01.10.2010-31.12.2013
 Kooperationen: FA Dr. Kellner, Technische Unternehmensberatung
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 11: Neurofeedback

Projektleiter: FA Neuroconn / Prof. Zepf
 Förderer: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BmWi)
 Bewilligungszeitraum: 01.04.2012 – 31.03.2015
 Kooperationen: FA Neuroconn (Ilmenau), FA Hasomed (Magdeburg), Lehrstuhl für Medizinische Informationstechnik der RWTH Aachen, Lehrstuhl für Medizintechnik der RWTH Aachen
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 12: Untersuchung zentralnervöser serotonerger Funktionen bei ADHS

Projektleiter: Prof. Dr. Zepf
 Förderer: American Psychiatric Ass.
 Bewilligungszeitraum: 04/2009-12/2009
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 13: Immunologische Prozesse und psychiatrische Störungsbilder

Projektleiter: Prof. Zepf
 Förderer: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BmWi)
 Bewilligungszeitraum: 01.07.2012 – 31.03.2015
 Kooperationen: FA Dr. Kellner, Technische Unternehmensberatung
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 14: Neurobiologische und neurokognitive Indikatoren für aggressives Verhalten bei Vorschulkindern

Projektleiter: Prof. Konrad, Dr. Vloet
 Förderer: IZKF
 Bewilligungszeitraum: 01.07.2011-30.06.2013
 Kooperationen: Prof. Dr. Habel, Prof. Mathiak, Prof. Motthagy, Prof. Wiesmann, Prof. Dr. Vernaleken, Prof. Zerres
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 15: Verbund Psychotherapie EDNET (ANDI)

Projektleiter: Prof. Dr. B. Herpertz-Dahlmann
 Förderer: BMBF/DLR
 Bewilligungszeitraum: 2006-2013
 Kooperationen: Unikliniken Würzburg, Duisburg-Essen, Freiburg, Berlin, Städt. Kliniken Köln
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 16: Soziales Verstärkungslernen

Projektleiter: Prof. Dr. Schulte-Rüther
 Förderer: DFG
 Bewilligungszeitraum: 2012-2013
 Kooperationen: Prof. Willmes, Prof. Spreckelmeyer
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 17: Der Einfluss von starvationsbedingtem Östrogenmangel und Östrogensubstitution auf neurale Plastizität und Verhalten bei der Ratte – eine translationale Perspektive für die Behandlung der adoleszenten Anorexia nervosa

Projektleiter: Dr. J. Seitz
 Förderer: START
 Bewilligungszeitraum: 2003-2015
 Kooperationen: Prof. Tolba, Prof. Beyer, Prof. Neulen
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 18: Fingerzählen – ein Grundbaustein des Rechnens?

Projektleiter: Dr. H. Krinzinger
 Förderer: START
 Bewilligungszeitraum: 2013-2015
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

3. PUBLIKATIONEN**3.1 Originalarbeiten, Reviews, Editorials: gelistet in WoS/Medline**

- [1] Albayrak Ö, Pütter C, Volckmar AL, Cichon S, Hoffmann P, Nöthen MM, Jöckel KH, Schreiber S, Wichmann HE, Faraone SV, Neale BM, Herpertz-Dahlmann B, Lehmkuhl G, Sinzig J, Renner TJ, Romanos M, Warnke A, Lesch KP, Reif A, Schimmelmann BG, Scherag A, Hebebrand J, Hinney A, Psychiatric GWAS Consortium: ADHD Subgroup (2013) Common obesity risk alleles in childhood attention-deficit/hyperactivity disorder. *Am J Med Genet B Neuropsychiatr Genet.*4:295-305 (IF 3,271)
- [2] Bühren K, von Ribbeck L, Schwarte R, Egberts K, Pfeiffer E, Fleischhaker C, Wewetzer C, Kennes LN, Dempfle A, Herpertz-Dahlmann B (2013) Body mass index in adolescent anorexia nervosa patients in relation to age, time point and site of admission. *Eur Child Adolesc Psychiatry.*7:395-400 (IF 3,554)
- [3] Dahmen B, Firk C, Konrad K, Herpertz-Dahlmann B (2013) [Adolescent parenting - developmental risks for the mother-child dyad]. *Z Kinder Jugendpsychiatr Psychother.*6:407-17; quiz 417-8 (IF 1,185)
- [4] Dempfle A, Herpertz-Dahlmann B, Timmesfeld N, Schwarte R, Egberts KM, Pfeiffer E, Fleischhaker C, Wewetzer C, Bühren K (2013) Predictors of the resumption of menses in adolescent anorexia nervosa. *BMC Psychiatry.*:308 (IF 2,237)
- [5] Dinkel PJ, Willmes K, Krinzinger H, Konrad K, Koten JW (2013) Diagnosing developmental dyscalculia on the basis of reliable single case fMRI methods: promises and limitations. *PLoS ONE.*12:e83722 (IF 3,534)
- [6] Ewest F, Reinhold T, Vloet TD, Wenning V, Bachmann C (2013) Health insurance expenses caused by adolescents with a diagnosis of conduct disorder *Kindh Entwickl.*1:41-47 (IF 3,518)
- [7] Gaber TJ, Bouyrakhen S, Herpertz-Dahlmann B, Hagenah U, Holtmann M, Freitag CM, Wöckel L, Poustka F, Zepf FD (2013) Migration background and juvenile mental health: a descriptive retrospective analysis of diagnostic rates of psychiatric disorders in young people. *Glob Health Action.*:20187 (IF 1,646)
- [8] Grabemann M, Mette C, Zimmermann M, Heinrich V, Uekermann J, Wiltfang J, Abdel-Hamid M, Zepf FD, Kis B (2013) No clear effects of acute tryptophan depletion on processing affective prosody in male adults with ADHD. *Acta Psychiatr Scand.*2:142-8 (IF 5,545)

- [9] Greimel E, Nehr Korn B, Schulte-Rüther M, Schulte-Rüther M, Fink GR, Nickl-Jockschat T, Herpertz-Dahlmann B, Konrad K, Eickhoff SB (2013) Changes in grey matter development in autism spectrum disorder. *Brain Struct Funct*.4:929-42 (IF 4,567)
- [10] Grossheinrich N, Reinl M, Pogarell O, Karch S, Mulert C, Brueckl M, Hennig-Fast K, Rau A, Eppel M, Hornig A, Padberg F (2013) Effects of Low Frequency Prefrontal Repetitive Transcranial Magnetic Stimulation on the N2 Amplitude in a GoNogo Task. *PLoS ONE*.6:e67136 (IF 3,534)
- [11] Helmbold K, Bubenzer S, Dahmen B, Eisert A, Gaber TJ, Habel U, Konrad K, Herpertz-Dahlmann B, Zepf FD (2013) Influence of acute tryptophan depletion on verbal declarative episodic memory in young adult females. *Amino Acids*.5:1207-19 (IF 3,653)
- [12] Herpertz-Dahlmann B (2013) [European child and adolescent psychiatry-common responsibilities, but insufficient cooperation]. *Z Kinder Jugendpsychiatr Psychother*.4:225-6 (IF 1,185)
- [13] Herpertz-Dahlmann B (2013) [The German Journal for Child and Adolescent Psychiatry and Psychotherapy on its own behalf - current developments and future perspectives]. *Z Kinder Jugendpsychiatr Psychother*.6:369 (IF 1,185)
- [14] Herpertz-Dahlmann B, Bühren K, Remschmidt H (2013) Growing up is hard: mental disorders in adolescence. *Dtsch Arztebl Int*.25:432-9; quiz 440 (IF 3,608)
- [15] Hillen R, Günther T, Kohlen C, Eckers C, van Ermingen-Marbach M, Sass K, Scharke W, Vollmar J, Radach R, Heim S, Heim S (2013) Identifying brain systems for gaze orienting during reading: fMRI investigation of the Landolt paradigm. *Front Hum Neurosci*.:384 (IF 2,895)
- [16] Holtmann M, Poustka L, Zepf FD, Banaschewski T, Priller J, Bölte S, Legenbauer T (2013) Severe affective and behavioral dysregulation in youths is associated with a proinflammatory state. *Z Kinder Jugendpsychiatr Psychother*.6:393-9 (IF 1,185)
- [17] Kircher T, Pohl A, Krach S, Thimm M, Schulte-Rüther M, Schulte-Rüther M, Anders S, Mathiak K (2013) Affect-specific activation of shared networks for perception and execution of facial expressions. *Soc Cogn Affect Neurosci*.4:370-7 (IF 5,884)
- [18] Klasen M, Zvyagintsev M, Schwenzler M, Mathiak KA, Mathiak KA, Sarkheil P, Weber R, Mathiak K (2013) Quetiapine modulates functional connectivity in brain aggression networks. *Neuroimage*.:20-6 (IF 6,132)
- [19] Kohls G, Perino MT, Taylor JM, Madva EN, Cayless SJ, Troiani V, Price E, Faja S, Herrington JD, Schultz RT (2013) The nucleus accumbens is involved in both the pursuit of social reward and the avoidance of social punishment. *Neuropsychologia*.11:2062-9 (IF 3,451)
- [20] Kohls G, Schulte-Rüther M, Nehr Korn B, Müller K, Fink GR, Kamp-Becker I, Herpertz-Dahlmann B, Schultz RT, Konrad K (2013) Reward system dysfunction in autism spectrum disorders. *Soc Cogn Affect Neurosci*.5:565-72 (IF 5,884)
- [21] Konrad K, Firk C, Uhlhaas PJ (2013) Brain development during adolescence: neuroscientific insights into this developmental period. *Dtsch Arztebl Int*.25:425-31 (IF 3,608)
- [22] Kötting WF, Bubenzer S, Helmbold K, Eisert A, Gaber TJ, Zepf FD (2013) Effects of tryptophan depletion on reactive aggression and aggressive decision-making in young people with ADHD. *Acta Psychiatr Scand*.2:114-23 (IF 5,545)
- [23] Mathiak KA, Klasen M, Zvyagintsev M, Weber R, Mathiak K (2013) Neural networks underlying affective states in a multimodal virtual environment: contributions to boredom. *Front Hum Neurosci*.:820 (IF 2,895)
- [24] Mette C, Zimmermann M, Grabemann M, Abdel-Hamid M, Uekermann J, Biskup CS, Wiltfang J, Zepf FD, Kis B (2013) The impact of acute tryptophan depletion on attentional performance in adult patients with ADHD. *Acta Psychiatr Scand*.2:124-32 (IF 5,545)
- [25] Moura R, Wood G, Pinheiro-Chagas P, Lonnemann J, Krinzinger H, Willmes K, Haase VG (2013) Transcoding abilities in typical and atypical mathematics achievers: the role of working memory and procedural and lexical competencies. *J Exp Child Psychol*.3:707-27 (IF 2,635)
- [26] Murray ML, Insuk S, Banaschewski T, Neubert AC, McCarthy S, Buitelaar JK, Coghill D, Dittmann RW, Konrad K, Panei P, Rosenthal E, Sonuga-Barke EJ, Wong IC (2013) An inventory of European data sources for the long-term safety evaluation of methylphenidate. *Eur Child Adolesc Psychiatry*.10:605-18 (IF 3,554)
- [27] Pohl A, Anders S, Schulte-Rüther M, Schulte-Rüther M, Mathiak K, Kircher T (2013) Positive facial affect - an fMRI study on the involvement of insula and amygdala. *PLoS ONE*.8:e69886 (IF 3,534)
- [28] Schimmelmann BG, Hinney A, Scherag A, Pütter C, Pechlivanis S, Cichon S, Jöckel KH, Schreiber S, Wichmann HE, Albayrak Ö, Dauvermann M, Konrad K, Wilhelm C, Herpertz-Dahlmann B, Lehmkuhl G, Sinzig J, Renner TJ, Romanos M, Warnke A, Lesch KP, Reif A, Hebebrand J (2013) Bipolar disorder risk alleles in children with ADHD. *J Neural Transm*.11:1611-7 (IF 2,871)
- [29] Seitz J, Kahraman-Lanzerath B, Legenbauer T, Sarrazar L, Herpertz S, Salbach-Andrae H, Konrad K, Herpertz-Dahlmann B (2013) The role of impulsivity, inattention and comorbid ADHD in patients with bulimia nervosa. *PLoS ONE*.5:e63891 (IF 3,534)

- [30] von Polier GG, Herpertz-Dahlmann B, Konrad K, Wiesler K, Rieke J, Heinzel-Gutenbrunner M, Bachmann CJ, Vloet TD (2013) Reduced cortisol in boys with early-onset conduct disorder and callous-unemotional traits. *Biomed Res Int.*:349530 (IF 0,2)
- [31] Zepf FD (2013) Acute tryptophan depletion—a translational research method for studying the impact of central nervous system serotonin function. *Acta Psychiatrica Scandinavica* ,2:105-6 (IF 5,545)
- [32] Zepf FD, Landgraf M, Biskup CS, Dahmen B, Poustka F, Wöckel L, Stadler C (2013) No effect of acute tryptophan depletion on verbal declarative memory in young persons with ADHD. *Acta Psychiatr Scand.*2:133-41 (IF 5,545)
- [33] Zvyagintsev M, Clemens B, Chechko N, Mathiak KA, Mathiak KA, Sack AT, Mathiak K (2013) Brain networks underlying mental imagery of auditory and visual information. *Eur J Neurosci.*9:1421-34 (IF 3,669)

3.2 Originalarbeiten, Reviews, Editorials: nicht gelistet

- [1] Konrad, K. & Moosbrugger, H. (2013). TBS-TK Rezension: »The Test of Everyday Attention (TEA-Ch)«. *Report Psychologie*, 10, 397-398, 2013.
- [2] Günther T. Standards für den Erwerb klinisch-praktischer Kompetenzen in der Logopädie/Sprachtherapie. *Forum Logopädie* Heft 3 (27) Mai 2013
- [3] Günther T. Evidenz-basierte Praxis oder Praxis-basierte Evidenz? *Forum Logopädie* Heft 1 (27) Mai 2013
- [4] Bühren K, Hagenah U, Herpertz-Dahlmann B. Stationäre Therapie der adoleszenten Anorexia nervosa Ein multimodales Konzept. *Psychotherapie im Dialog*; 14(04): 32-35, 2013
- [5] Krinzinger H, Günther T. Lesen, Schreiben, Rechnen – gibt es Unterschiede zwischen den Geschlechtern?. *Lernen und Lernstörungen*, 2 (1), 2013, 35 – 49, 2013

3.3 Beiträge in Lehr-/Handbüchern, Monographien

- [1] De Zwaan M, Herpertz-Dahlmann B. Essstörungen (ICD-10 F50). In: Voderholzer U, Hohagen F (Hrsg.). *Therapie psychischer Erkrankungen*. Urban & Fischer München, 298-309, 9. Auflage, 2013 (ISBN 978-3-437-24905-1)

3.4 Weitere Publikationen:

- [1] Konrad K, Firk C, Uhlhaas PJ. In reply. *Dtsch Arztebl Int.*, 110 (43), 2013, 733. (IF 3,608)
- [2] Radach R, Günther T, Huestegge L, Leseentwicklung im Spannungsfeld von Praxis und Forschung, *Lernen und Lernstörungen*, 2 (1), 2013, 51 – 56, 2013
- [3] Ochtrup MT, Rath D, Klein E, Krinzinger H, Willmes K, Domahs F. Are Number Words Fundamentally Different? A Qualitative Analysis of Aphasic errors in word and Number Word Production. *Int Journal Speech Language Pathology and Audiology*, 1(1):12-28, 2013

3.5 Diplomarbeiten / Bachelor-/Masterarbeiten, Dissertationen, Habil.-schriften

Diplomarbeiten / Masterarbeiten:

- [1] Alexandra Jamnicki, University Maastricht, Faculty of Psychology and Neuroscience, Ms Neuropsychology: Risk Factors in the Development of Reactive Aggression in Boys: The Role of Monoamine Oxidase A Gene and Environmental Factors, 2013
- [2] Thomas Kleinen, Maastricht University, Faculty of Health, Medicine and Life Science: Changes in amygdala reactivity in children in response to emotionally charged versus neutral facial expression, 2013
- [3] Christina Gierse, RWTH Aachen, Institut für Psychologie: Der Einfluss der Ausprägung des MAO-A-Gens auf das Verhalten von Jungen im Point Subtraction Aggression Paradigm (PSAP) – Eine Untersuchung von Anlage und Umwelt, 2013

Dissertationen:

- [1] Susanne Gilsbach: Effects of the DRD4 genotype on neural networks associated with executive functions in children and adolescents. *Med. Fak., RWTH Aachen* , 2013
- [2] Sarah Groppe (Zweitgutachten): Oxytocin beeinflusst die Verarbeitung relevanter sozialer Hinweisreize im ventralen tegmentalen Areal des menschlichen Gehirns. *Med. Fak., RWTH Aachen*, 2013
- [4] Maite Patricia Lilienthal: Die posttraumatische Belastungsstörung bei Kindern und Jugendlichen. ICD-10 und DSM-IV im Vergleich. *Med. Fak., RWTH Aachen*, 2013
- [5] Laura Vera Nanny Beate Gärtner: Blutbildveränderungen bei Anorexia nervosa im Kindes- und Jugendalter. *Med. Fak., RWTH Aachen*, 2013
- [6] Vita Louisa Sophie Dingerkus. Untersuchungen des Einflusses des Acute Tryptophan Depletion-Test Moja-De auf den Tryptophan-Influx in das zentrale Nervensystem, die Leptin-Achse und periphere Neuropeptid Y-Konzentrationen. *Med. Fak., RWTH Aachen*, 2013
- [7] Wiebke Franca Kötting. Untersuchung des Einflusses des Acute Tryptophan Depletion-Tests Moja-De auf reaktives aggressives Verhalten bei Mädchen und Jungen mit einer Aufmerksamkeits-Defizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS). *Med. Fak., RWTH Aachen*, 2013

Habilitationschriften:

- [1] Prof. F. D. Zepf: Translationale neuropsychiatrische Forschungsansätze zur Untersuchung des zentralnervösen serotonergen Systems im Entwicklungsverlauf. *Med. Fak., RWTH Aachen*, 2013

4. SONSTIGES

4.1 Gutachtertätigkeiten für Organisationen

Prof. Dr. B. Herpertz-Dahlmann

- Deutsche Forschungsgemeinschaft
- Charité Berlin
- Österreichische Nationalbank
- Hochschule für Angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt

Prof. Dr. K. Konrad

- Deutsche Forschungsgemeinschaft
- Research Foundation - Flanders (Belgium) (FWO)
- Universität Würzburg
- University of Amsterdam
- University of Ghent

Dr. U. Hagenah

- Amtsgericht Aachen
- Oberlandesgericht Köln
- Amtsgericht Eschweiler
- Sozialgericht Münster
- Ombudsman Luxemburg

PD Dr. T. Vloet

- Amtsgericht Aachen
- Verwaltungsgericht Aachen
- Sozialgericht Aachen
- Schweizerischer Nationalfonds

Dr. M. Schulte-Rüther

- Israel Science Foundation (F.I.R.S.T. grant application), Israel
- QQFS (Qualitative and Quantitative Fieldwork Services), Schweden

PD Dr. T. Günther

- Deutscher Bundesverband für Logopädie e.V.

Dr. G. Kohls

- National Fund for Scientific Research (NFSR), Belgium
- International Society for Autism Research (INSAR)

4.2 Gutachtertätigkeiten für Zeitschriften

Prof. Dr. B. Herpertz-Dahlmann

- European Eating Disorders Review
- Psychotherapie - Psychosomatik - Medizinische Psychologie
- Journal of the American Academy of Child and Adolescent Psychiatry (JAACP)
- European Child and Adolescent Psychiatry
- PLoS ONE
- JAMA Psychiatry
- Psychopathology
- European Archives of Psychiatry and Clinical Neuroscience
- Journal of Psychiatry and Neuroscience
- Verhaltenstherapie
- Biological Psychiatry
- International Journal of Eating Disorders

- Lancet
- Clinical Psychology Review
- Journal of Neural Transmission
- American Journal of Psychiatry

Prof. Dr. K. Konrad

- American Journal of Psychiatry
- JAMA Psychiatry
- Biological Psychiatry
- Molecular Psychiatry
- Cortex
- Journal of Neural Transmission
- Journal of Child and Adolescent Psychology and Psychiatry (JCPP)
- Journal of the American Academy of Child and Adolescent Psychiatry (JAACAP)
- Neuropsychologia
- Zeitschrift für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

Prof. Dr. F.D. Zepf

- American Journal of Psychiatry
- Biological Psychiatry
- European Child and Adolescent Psychiatry
- Journal of Neural Transmission

Dr. M. Simons

- Zeitschrift für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
- Psychotherapie - Psychosomatik – Medizinische Psychologie
- Clinical Psychologist

PD Dr. T. Vloet

- Journal of Child Psychology and Psychiatry
- European Child and Adolescent Psychiatry
- The Spanish Journal of Psychology
- Zeitschrift für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
- Journal of Attention Disorders
- British Journal of Psychiatry

Prof. Dr. M. Schulte-Rüther

- European Eating Disorders Review
- Brain Imaging and Behavior
- Frontiers in Human Neuroscience
- Journal of Neural Transmission
- Psychiatry Research
- JAMA Psychiatry
- Psychiatry Research
- Zeitschrift für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

Dr. U. Hagenah

- Zeitschrift für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

PD Dr. T. Günther

- BMJ Open
- Psychology Research and Behavior Management
- European Child & Adolescent Psychiatry
- PLOS ONE
- Translational Developmental Psychiatry
- Clinical Psychology Review
- Zeitschrift für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
- Forum Logopädie
- Journal of Abnormal Child Psychology
- The Spanish Journal of Psychology
- Sprache, Stimme, Gehör

Dr. K. Bühren

- Zeitschrift für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

Dr. G. Kohls

- Developmental Psychology
- Developmental Science
- Social Cognitive and Affective Neuroscience
- Journal of Child Psychology and Psychiatry
- Journal of Autism and Developmental Disorders
- Zeitschrift für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
- Journal of Neural Transmission

Dr. H. Krinzing

- Trends in Neuroscience and Education
- Neurocase
- Lernen & Lernstörungen

4.3 wissenschaftliche Ämter

Prof. Dr. B. Herpertz-Dahlmann

- Vorstandsmitglied der Europäischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie (European Society for Child and Adolescent Psychiatry)
- Mitglied des Präsidiums von JARA-Brain
- Wissenschaftlicher Beirat des Fördervereins Kinderseele, Aachen
- Regelmäßige Beratung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Prof. Dr. K. Konrad

- Mitglied des Promotionsausschusses der Medizinischen Fakultät
- Board member of the EUNETHYDIS GROUP (European Network for Hyperkinetic Disorders)
- Mitglied im Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

Dr. U. Hagenah

- Expertengremium zu „Essstörungen“, BMG
- Fachvertreter bei der Entwicklung der S3-Leitlinien „Autismus“ der Fachgesellschaften DGKJP, DGPPN

PD Dr. T. Günther

- Beisitz Bildung im Bundesvorstand des Bundesverbandes für Logopädie (2009-2013)
- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Deutschen Bundesverbandes für Logopädie

4.4 Mitgliedschaften in einem Editorial Board

Prof. Dr. B. Herpertz-Dahlmann

- Psychotherapie im Dialog
- Verhaltenstherapie
- Jahrbuch Kinder-Jugend-Psychotherapie
- Klinische Pädiatrie

Prof. Dr. K. Konrad

- Journal of Neural Transmission
- Journal of Child Psychology and Psychiatry
- Zeitschrift für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
- Verhaltenstherapie

Prof. Dr. F.D. Zepf

- Journal of Pediatric Sciences
- Journal of Psychology and Psychotherapy
- Translational Medicine
- Scientific Journals International, Editorial Board Member for Psychology, Psychiatry and Mental Health

PD Dr. T. Günther

- Lernen- und Lernstörungen
- L.O.G.O.S. – Interdisziplinär
- Sprache – Stimme – Gehör

4.5 Herausgeber/ Mitherausgeber von Zeitschriften

Prof. Dr. B. Herpertz-Dahlmann

- Herausgeberin: Zeitschrift für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
- ESCAP Communications Editor: European Child and Adolescent Psychiatry:
- Field Editor: Journal of Neural Transmission

4.6 Preise/ Auszeichnungen

Kerstin Konrad

- Outgoing Theodore von Kármán Fellowship for research stay at Keio University in Tokyo

Vanessa Pütz

- Trawel Award Social Affective Neuroscience Conference San Francisco, 2013

Sarah Constanze Krall

- Posterpreis, Neurovisionen, Köln, 2013

Timo Vloet

- Hermann-Emminghaus-Preis, verliehen von der Universität Würzburg am 06.03.2013

Martin Schulte-Rüther

- Travel award; "International Meeting for Autism research" [IMFAR], San Sebastian, Spain, 2.May 2013